

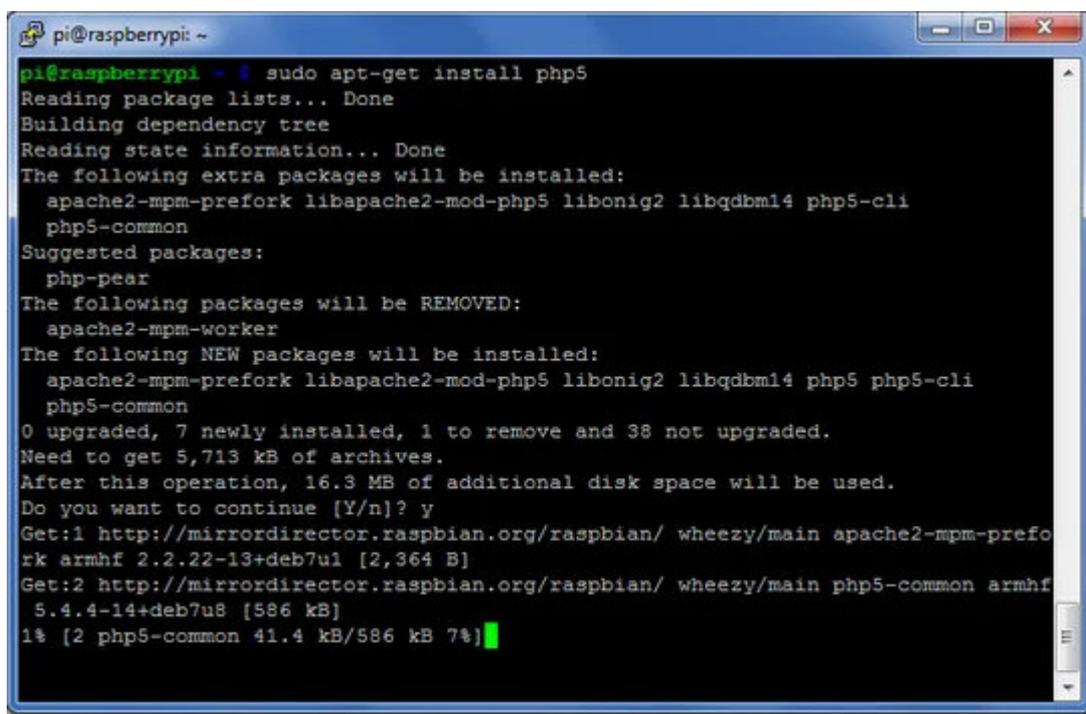
Raspberry Pi Webserver Installation Teil 2 – PHP 7

Felix

Teil 2: Um nicht nur reines HTML anzeigen und den Content dynamisch gestalten zu können, benötigen wir PHP. Dazu richten wir die benötigten Pakete ein und testen die Installation auf Funktionstüchtigkeit.

Die Installation von PHP7 ist ähnlich einfach wie die von Apache:

```
sudo apt-get install php
```



```
pi@raspberrypi ~$ sudo apt-get install php5
Reading package lists... Done
Building dependency tree
Reading state information... Done
The following extra packages will be installed:
  apache2-mpm-prefork libapache2-mod-php5 libonig2 libqdbm14 php5-cli
  php5-common
Suggested packages:
  php-pear
The following packages will be REMOVED:
  apache2-mpm-worker
The following NEW packages will be installed:
  apache2-mpm-prefork libapache2-mod-php5 libonig2 libqdbm14 php5 php5-cli
  php5-common
0 upgraded, 7 newly installed, 1 to remove and 38 not upgraded.
Need to get 5,713 kB of archives.
After this operation, 16.3 MB of additional disk space will be used.
Do you want to continue [Y/n]? y
Get:1 http://mirrordirector.raspbian.org/raspbian/ wheezy/main apache2-mpm-prefo
rk armhf 2.2.22-13+deb7u1 [2,364 B]
Get:2 http://mirrordirector.raspbian.org/raspbian/ wheezy/main php5-common armhf
 5.4.4-14+deb7u8 [586 kB]
1% [2 php5-common 41.4 kB/586 kB 7%]
```

Nachdem die Installation fertig ist, wollen wir auch diesmal testen, ob alles geklappt hat.

Wir wechseln also in das Verzeichnis:

```
cd /var/www/
```

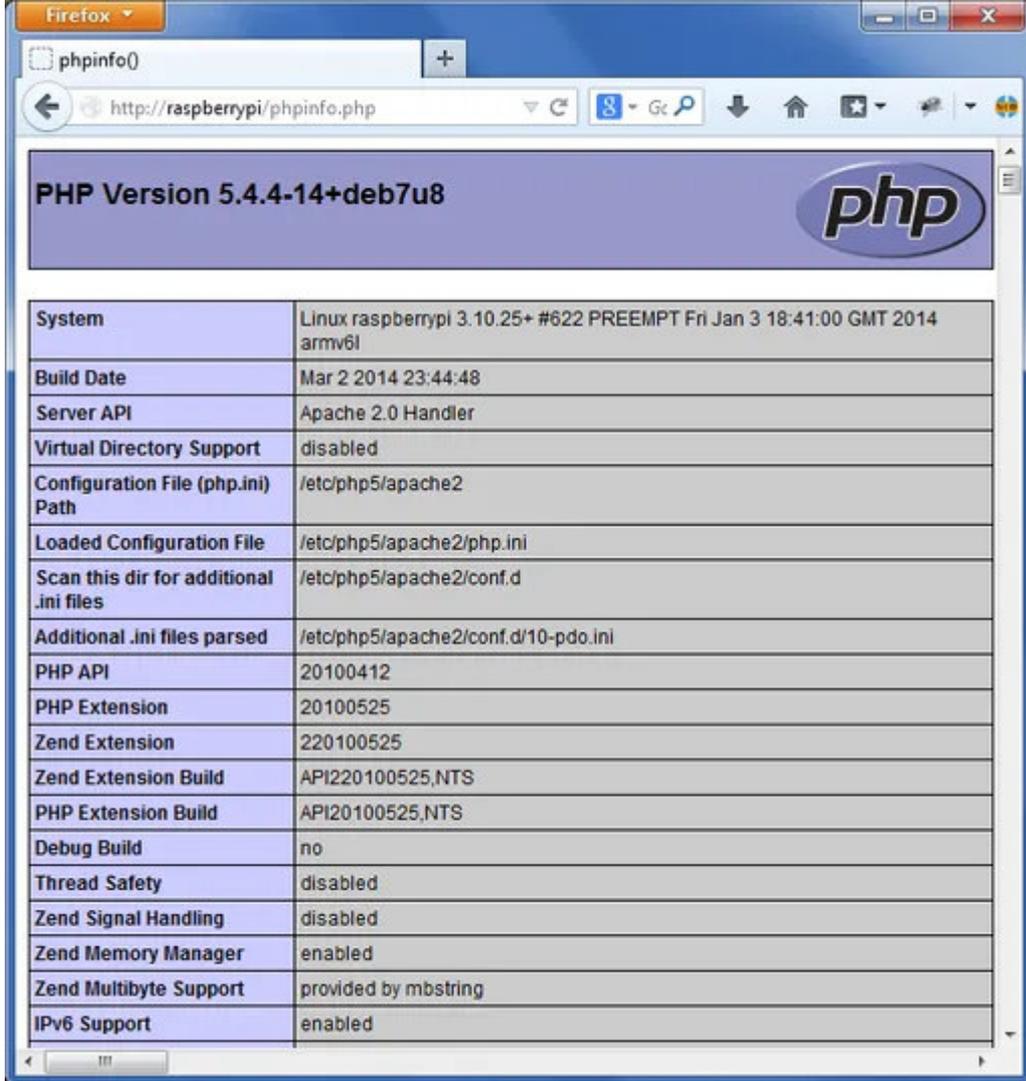
Hier erstellen wir eine neue Datei *phpinfo.php*

```
sudo nano "phpinfo.php"
```

und schreiben hinein

Gespeichert wird wie immer mit STRG + O und mit STRG + X der Editor geschlossen.

Öffnen wir nun die Adresse **<http://raspberrypi/phpinfo.php>** bekommen wir folgendes zu sehen:



Das war es auch schon. Jetzt können bereits erste Skripte und Funktionen in PHP geschrieben werden.

Weiter geht es mit der [Installation von MySQL](#).